

Protokoll (V1.4/11.12.2023)

Mitgliederversammlung des Vereins Schweizerischer Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) anlässlich des Herbsttreffens vom 2. November 2023 in Altdorf

Thema	Mitgliederversammlung des Vereins Schweizerischer Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) anlässlich des Herbsttreffens
Datum	02.11.2023
Ort	Kantonsspital Uri, Altdorf
Zeit	12.00 – 13.00 Uhr
Anwesende Vorstandsmitglieder	Thomas Brack, Robert Escher, Christoph Knoblauch, Patrick Konietzny, Esther Bächli, Stefano Bassetti, Thomas Fehr, Luca Gabutti, Daniel Genné, Ludwig-Theodor Heuss, Jörg Leuppi, Georg Mang, Daniel Ribeiro
Abwesende Vorstandsmitglieder	keine
Gäste	Traktandum 9a: Linda Meier (SGAIM, SwissDRG-Beauftragte)
Verteiler	Vorstand, ICKS-Mitglieder
Protokoll	Thomas Brack, Jörg Leuppi

1. Begrüssung

Thomas Brack begrüsst die zahlreich erschienenen Kolleginnen und Kollegen im neuen Kantonsspital Uri. Er bedankt sich bei Georg Mang wie auch seinen Mitarbeiter/-innen für die tolle Organisation des diesjährigen Herbsttreffens. Das neu gebaute Kantonsspital Uri ist eine Reise bzw. Besuch wert.

2. Verabschiedung Protokoll MV 11.05.2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11.05.23 anlässlich des Frühjahrskongresses der SGAIM in Basel wird genehmigt und verdankt. Das Protokoll war vorgängig auf der Website der ICKS aufgeschaltet gewesen.

3. Finanzen

Christoph Knoblauch berichtet, dass unsere Finanzen ausgeglichen sind. Die Einnahmen decken problemlos die Ausgaben. Christoph Knoblauch bedankt sich auch bei Vladimir Kaplan, der weiterhin als Revisor amten wird.

4. Wiederwahl Vorstand

Thomas Brack bittet die Anwesenden, den bisherigen Vorstand für die kommenden vier Jahre wieder zu wählen. Folgende Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt:

- PD Dr. Esther Bächli, Luzern
- Prof. Stefano Bassetti, Basel



ICKS AMCIS ASIO

Schweizerische Gesellschaft Internistischer Chef- und Kaderärzte
Association des Médecins-chefs et -cadres Internistes Hospitaliers Suisse
Associazione Svizzera dei Primari e Medici Quadri Internisti ospedalieri
Swiss Society of Leading Hospitalists in Internal Medicine

- PD Dr. Robert Escher, Burgdorf – Präsident Weiterbildungskommission SGAIM
- Prof. Thomas Fehr, Chur
- Prof. Luca Gabutti, Bellinzona
- Prof. Daniel Genné, Biel
- Prof. Ludwig Heuss, Zollikerberg
- Dr. Patrick Konietzny, Unterägeri
- Dr. Christoph Knoblauch - Kassier und Mitglied SGAIM-Vorstand
- Prof. Jörg Leuppi, Liestal - Sekretär
- KD Dr. Georg Mang, Altdorf
- Dr. Daniel Ribeiro, Davos

Die gewählten Vorstandsmitglieder bedanken sich für das Vertrauen.

Jörg Leuppi bedankt sich für das grosse Engagement unseres Präsidenten PD Dr. Thomas Brack. Er bittet die anwesenden Mitglieder, unseren Präsidenten ebenfalls wieder zu wählen. Thomas Brack wird einstimmig wiedergewählt. Thomas Brack bedankt sich ebenfalls für das Vertrauen.

5. Befreiung Mitgliederbeitrag Vorstand

Thomas Brack stellt fest, dass der Vorstand ehrenamtlich tätig ist. Sie sollen dafür von dem Mitgliederbeitrag der ICKS befreit werden. Die anwesenden Mitglieder stimmen der Mitgliederbeitragsbefreiung des Vorstandes zu. Die Statuten (Art. 9) werden entsprechend angepasst: «Die Mitglieder des Vorstandes sind von der Zahlung des Mitgliederbeitrags gemäss Art. 3 lit. A Abs. 3 befreit.»

6. Mitgliedermutationen

Jörg Leuppi berichtet, dass erfreulicherweise drei neue ICKS-Mitglieder gewonnen werden konnten. Die Mitglieder begrüssen die anwesende Dr. Pia-Christina Zimmermann, leitende Ärztin Gesundheitszentrum Rheinfelden. Ebenfalls eingetreten sind Dr. Marek Nemeč, Chefarzt Spital Scuol, und Dr. Amandine Berner, leitende Ärztin HUG.

Dr. Susanne Christen, ehemals CÄ Gesundheitszentrum Rheinfelden, sowie Dr. Marco Mancinetti, LA Spital Freiburg, sind aus der ICKS ausgetreten. Pensionshalber wurde Dr. Hans-Ulrich Marty Freimitglied.

Im September 2023 ist Prof. Bruno Truninger, ehemals CA KS Luzern, verstorben. Jörg Leuppi bittet die anwesenden ICKS-Mitglieder im Gedenken an Prof. Truninger für eine Minute aufzustehen.

ICKS-Mitglieder müssen auch SGAIM-Mitglieder sein. Unser ICKS-Verein ist assoziiert mit der SGAIM. Dr. Torsten Weirauch zahlt den ICKS-Mitgliederbeitrag, ist aber nicht SGAIM-Mitglied. Analog möchte auch Dr. Chris Heimgartner ICKS-Mitglied werden. Christoph Knoblauch bzw. Thomas Brack gehen auf die beiden Mitglieder zu und besprechen die SGAIM-Mitgliedschaft mit den beiden.



7. Neues aus dem Vorstand SGAIM

Christoph Knoblauch berichtet von den aktuellen Aktivitäten des SGAIM-Vorstandes:

- a. Titelkommission: Das SIWF ist an die Fachgesellschaften und Titelkommissionen gelangt mit der Bitte um Mitarbeit im Prozess der Titelvergabe. Offenbar kann das SIWF zunehmend diese Aufgabe nicht mehr selbst bewältigen, darunter die vorher genannte Kernaufgabe (schon angekündigt ist die Auslagerung der Schwerpunkte). Die verspätete Vergabe von Facharzttiteln wird für Kandidat/-innen zunehmend zum Problem, da sie beförderungs- und lohnrelevant ist. Der SGAIM-Vorstand wird sich mit Prof. Jürg Beer (Präsident Titelkommission SGAIM) unterhalten und Lösungsmöglichkeiten diskutieren. Der ICKS-Vorstand schlägt vor, dass sich die Geschäftsstelle der SGAIM des Problems annimmt. Generell gibt die Entwicklung beim SIWF zu Besorgnis Anlass (Kündigungen).
- b. Westschweizer Gesundheitsdirektoren möchten die Weiterbildung komplett neugestalten. Es solle ein Spital- versus Grundversorger-Track geben. Der SGAIM-Vorstand sieht hier eine grosse Gefahr der Abwanderung von Assistenz/-ärztinnen, da damit die Weiterbildung sehr unattraktiv werden könnte.
- c. Mfe lancierte eine Initiative um mehr Bundesgelder für die Weiterbildung zu bekommen. Es soll dabei auch eine Aufteilung in stationäre und ambulante Weiterbildung geben. Robert Escher ist in eine entsprechende Arbeitsgruppe eingeladen worden.
- d. Diskussion über die AA-Weiterbildungsbeiträge der Kantone. Im Schnitt sind dies CHF 15'000/Assistent/-in und Jahr. Dieser Beitrag sei ausschliesslich für die Finanzierung der strukturierten Weiterbildung gedacht. Gewisse Westschweizer Kantone zahlen aber bis zu CHF 60'000/AA und Jahr. Das SIWF möchte den kantonalen Beitrag an das e-Logbuch binden. Die Kolleg/-innen, die Weiterbildungsstätten visitieren, werden aufgefordert jeweils nachzufragen, ob das Geld auch wirklich für die strukturierte Weiterbildung verwendet wird. Im Kanton Bern werden «Weiterbildungsplätze bestellt». Spitäler die entsprechend weiterbilden, sollen unterstützt und jene Spitäler, die keine Weiterbildung betreiben, sollen dafür zahlen müssen.

8. Umfrage Stroke Unit

Andreas Kistler präsentiert die Umfrage bei den Internistischen Chef- und Kaderärzten. 29 Personen haben an der Umfrage teilgenommen. Zweidrittel der Befragten managen ihre Stroke-Patient/-innen mit einer Stroke Unit (unabhängig wer sie führt). Einige Befragten planen, eine Stroke Unit in ihrem Spital einzurichten. AIM ist kompetent im Management von Stroke-Patient/-innen (Triage, Durchführung von IV-Lysen etc.). Insbesondere ist die AIM geeignet, Stroke-Patient/-innen ohne Stroke (Stroke-Mimikry) abzuklären und zu behandeln. Entsprechend müssen die Stroke-Unit-Kriterien angepasst werden. Die aktuellen Anforderungen verlangen immer mehr Leute mit Stroke-Erfahrung, die auf dem Arbeitsmarkt gar nicht zu finden sind.



9. Neues aus den Kommissionen

a. Swiss DRG-Kommission

Dr. med. Linda Meier stellt sich als neue DRG-Verantwortliche der SGAIM vor. Als Ärztin hat sie sowohl klinisch sowie als Medizincontrollerin und medizinische Kodiererin in verschiedenen Spitälern gearbeitet. Die ICKS begrüsst Linda Meier herzlich. Sie berichtet über die Einführung eines neuen Auswertungstools und eine erneute Anfrage an die Spitäler, ihre Abrechnungsdaten wieder anonymisiert unserer DRG-Kommission bzw. Linda Meier zur Verfügung zu stellen. Erste Spitäler haben ihre Daten schon geschickt. Ziel ist es, dass die SGAIM bzw. DRG-Kommission wieder Anträge an die SwissDRG einreichen kann. Geplant ist auch ein DRG-Quiz für die SGAIM-Mitglieder.

b. Weiterbildungskommission

Robert Escher berichtet, dass die SGAIM alle 7 Jahre ihre Weiterbildungsordnung erneut akkreditieren lassen muss. Dabei muss eine Selbstbeurteilung beim SIWF eingereicht werden; dies ist fristgerecht auf Ende Juni 2023 erfolgt. Roundtable-Gespräche mit Gutachtern finden im Frühjahr 2024 statt.

Entrustable professional activities (EPAs): Aktuell wurden 18 EPAs von einer Fachgruppe erarbeitet und in Gruppen geprüft. Die SGAIM hat ursprünglich mehr als 200 EPAs auf 18 reduziert. Die EPAs sollen 2024 in Pilot-Spitälern geprüft werden. Es ist wichtig, dass wir an der kommenden Delegierten-Versammlung der SGAIM präsent sind, wo der ganze Tag v. a. den EPAs in Workshops gewidmet ist.

c. SIWF-Delegierter

Ueli Stoller berichtet, dass die SGAIM verschiedene Visitationen durchführen konnte. Diese Visitationen sollen die Weiterbildungsverantwortlichen unterstützen. Aktuell sind noch 15 Visitationen offen. In gewissen Spitälern wechseln die Weiterbildungsverantwortlichen sehr oft.

Gewisse Allgemein-Internisten sprechen immer noch von einem «FMH-Titel». Die Facharzttitel werden nicht mehr von der FMH, sondern vom SIWF in Zusammenarbeit mit den Fachgesellschaften vergeben. Entsprechend sollte der Begriff «FMH-Titel» nicht mehr gebraucht werden.

10. Varia

Thomas Brack schliesst die Mitgliederversammlung und bedankt sich noch einmal bei Georg Mang und seinem Team für die tolle Organisation und das schöne Herbsttreffen der ICKS.